Modaloperatoren

Erklärung: Mit den Modaloperatoren steuern wir, ob etwas als Möglichkeit oder Notwendigkeit angeboten wird. Die Modaloperatoren legen die Regeln im Satz fest. Sie bestimmen, wie aktiv der Wächter (=Bewusstsein) ist, um die Suggestion abzulehnen oder zu akzeptieren.

Manchmal **muss** man loslassen. Suggestion: Der andere soll jetzt loslassen.

Du **kannst** jetzt die Augen schliessen. Suggestion: Mach es jetzt!

Du **darfst** dich entspannen, wenn du **willst**. Suggestion: Entspanne dich jetzt.

Vielleicht hast du schon bemerkt, wie gut sich tiefe Entspannung anfühlt?
Suggestion: Entspanne dich tief.

Weitere Beispiele:

Menschen können sich entspannen, wenn sie es regelmäßig üben.

Möglicher Weise ist dir aufgefallen, wie entspannt deine Hand bereits ist?

Du musst dich jetzt noch nicht entspannen.

Du darfst loslassen und es dir bequem machen.

Man könnte sofort davon driften, wenn die Musik einsetzt.

Viele Menschen möchten am liebsten öfters tief entspannen.

Du solltest nicht sofort in Trance gehen.

Es könnte sein, dass du das Gefühl tiefer Entspannung beginnst zu fühlen, wenn du es möchtest.

Jetzt generiere eigene Beispiele für das Sprachmuster!

Notizen:

Notizen: